

OpinionTRAIN (2021)

„Corona-Krise: Siegeszug des Pkw und Niedergang der Geschäftsreisen“

Die Studie „OpinionTRAIN 2021“ untersucht die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Mobilitätsstrukturen

Bonn, Okt. 2021

Verantwortlich:

Prof. Dr. Andreas Krämer
exeo Strategic Consulting AG
Wittelsbacherring 24, D-53115 Bonn
Tel: +49 (0) 178 256 22 41
Fax: +49 (0) 228 629 78 51
andreas.kraemer@exeo-consulting.com
www.exeo-consulting.com

Johannes Hercher
Rogator AG
Emmericher Straße 17, D-90411 Nürnberg
Tel: +49 (0) 911 8100550
Fax: +49 (0) 911 8100570
j.hercher@rogator.de
www.rogator.de

Methodischer Ansatz und Kernergebnisse zur Untersuchung „Opinion-TRAIN“: Die dritte Erhebung erfolgte im Aug./Sep. 2021

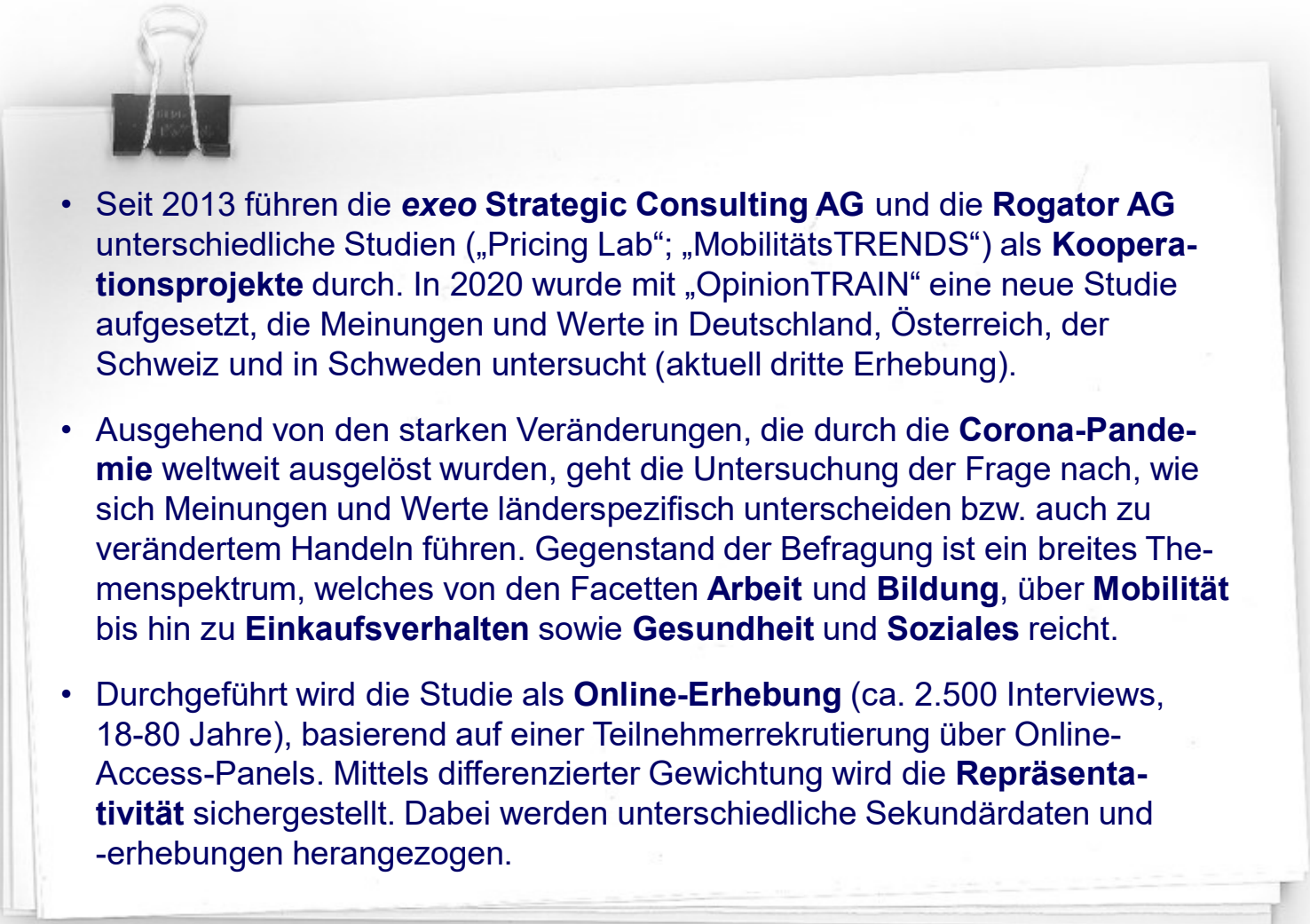
Opinion
TRAIN

Methodischer Ansatz

- Nutzung **Online-Access-Panel** zur Rekrutierung der Probanden.
- Zielgruppe sind **n=2.461** Personen, die zu unterschiedlichen Lebensbereichen befragt werden (D, A, CH, SWE).
- Dauer der Befragung: ca. **25 Minuten**. Die Interviews erfolgten vom 25.08. bis 03.09.2021 (dritte Erhebung).
- Zentrale **Themenbereiche** der Untersuchung:
 - A. Aktuelle Lebenslage / Beschäftigung
 - B. Einkaufsverhalten und Medien
 - C. Mobilität und Autokauf
 - D. Gesundheit und Soziales
 - E. Wirtschaftliche Entwicklung.
- Der Datensatz wurde auf Bevölkerungsstrukturen (18-80 Jahre) **gewichtet**.

Kern-Ergebnisse (Auszüge)

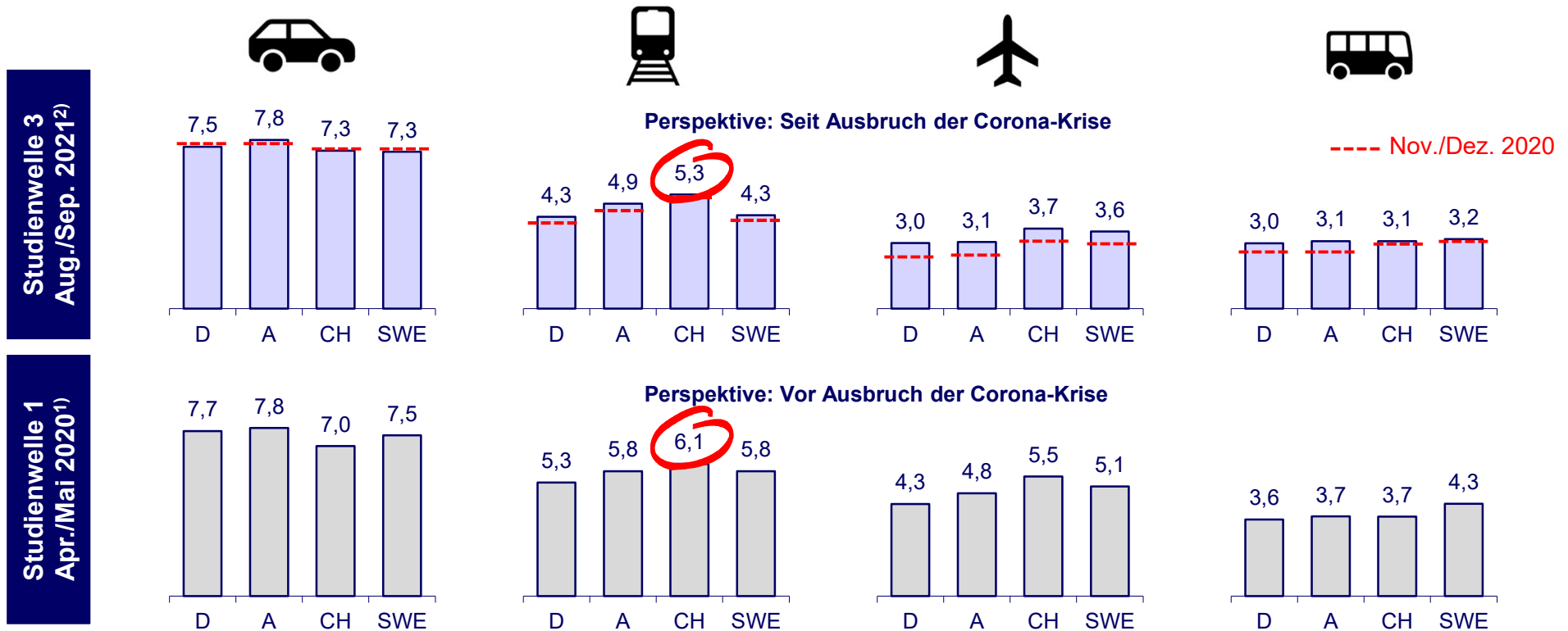
- In der Krisensituation verlieren alle **Verkehrsmittel** – bis auf den **Pkw** – an Attraktivität. Entsprechend ihrer Verkehrsmittel-Präferenz sind **drei Cluster** identifizierbar: (1) Pkw- und Bahn-Affine, (2) Pkw-Fixierte und (3) Multi-Modale.
- Während der **Pkw** in der Corona-Krise anteilig stärker genutzt wird und über eine hohe **Wertschätzung** verfügt, **verliert die Bahn** im Fernverkehr an **Zuspruch**.
- Bedingt durch die Corona-Krise hat die Bahn nicht nur **Privatreisende verloren**, sondern vor allem werthaltige **Geschäftsreisende**. Nur **5 % der Befragten** in Deutschland geben an, in den letzten 12 Monaten **Geschäftsreisen** unternommen zu haben. Weitere 24 % der Befragten unternehmen Geschäftsreisen, aber nicht in den letzten 12 Monaten (83 % **Verlust**).

- 
- Seit 2013 führen die **exeo Strategic Consulting AG** und die **Rogator AG** unterschiedliche Studien („Pricing Lab“; „MobilitätsTRENDS“) als **Kooperationsprojekte** durch. In 2020 wurde mit „OpinionTRAIN“ eine neue Studie aufgesetzt, die Meinungen und Werte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Schweden untersucht (aktuell dritte Erhebung).
 - Ausgehend von den starken Veränderungen, die durch die **Corona-Pandemie** weltweit ausgelöst wurden, geht die Untersuchung der Frage nach, wie sich Meinungen und Werte länderspezifisch unterscheiden bzw. auch zu verändertem Handeln führen. Gegenstand der Befragung ist ein breites Themenspektrum, welches von den Facetten **Arbeit** und **Bildung**, über **Mobilität** bis hin zu **Einkaufsverhalten** sowie **Gesundheit** und **Soziales** reicht.
 - Durchgeführt wird die Studie als **Online-Erhebung** (ca. 2.500 Interviews, 18-80 Jahre), basierend auf einer Teilnehmerrekrutierung über Online-Access-Panels. Mittels differenzierter Gewichtung wird die **Repräsentativität** sichergestellt. Dabei werden unterschiedliche Sekundärdaten und -erhebungen herangezogen.

In der Krisensituation verlieren alle Verkehrsmittel bis auf den Pkw an Attraktivität – in 2021 ergeben sich leichte Verschiebungen

Opinion
TRAIN

Attraktivität von Verkehrsmitteln bei Reisen ab 50 km vor und während der Corona-Krise (Mittelwerte)



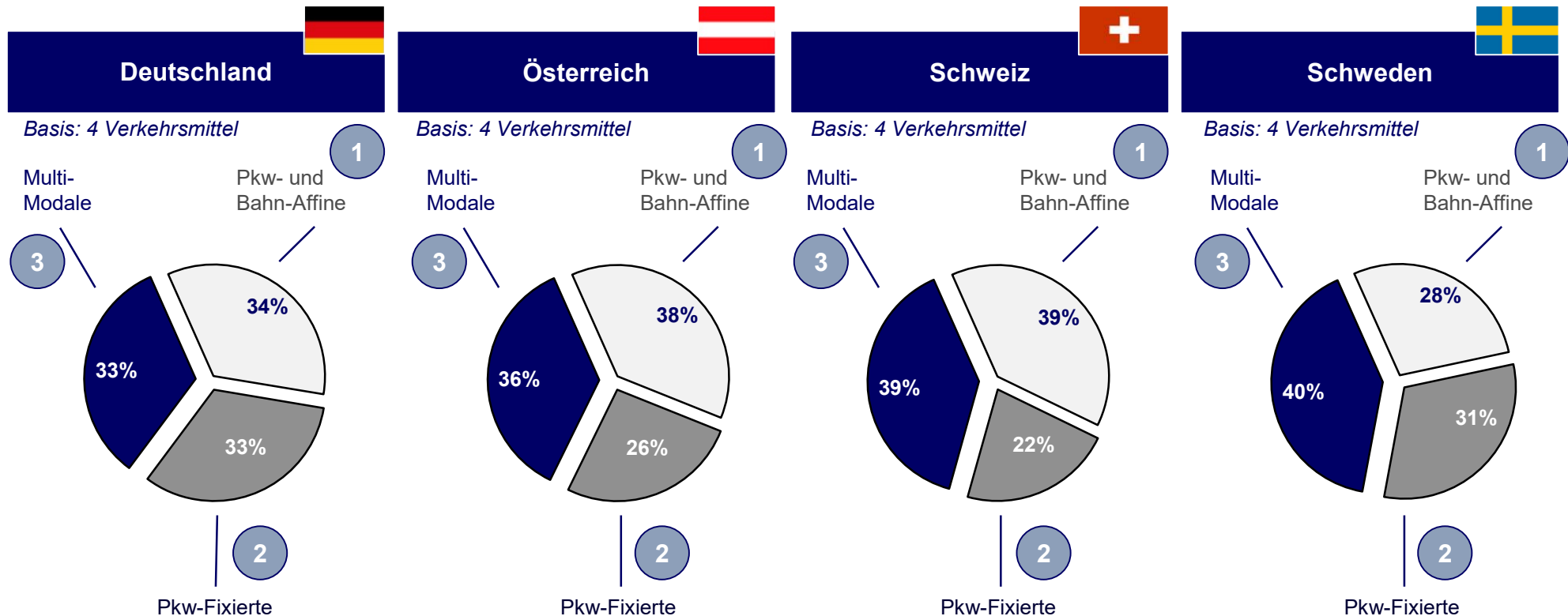
- Bitte bewerten Sie für die folgenden Verkehrsmittel, wie attraktiv die Nutzung für Reisen ab 50 km aus Ihrer Sicht **vor dem Ausbruch** der Corona-Krise war. Bitte benutzen Sie eine Skala von 0-10, wobei 0 „Sehr unattraktiv“ und 10 „Sehr attraktiv“ ist.
- Bitte bewerten Sie für die folgenden Verkehrsmittel, wie attraktiv die Nutzung für Reisen ab 50 km aus Ihrer Sicht **seit dem Ausbruch der Corona-Krise** war (also März bis November 2020 bzw. bis Aug. 2021). Bitte benutzen Sie eine Skala von 0-10, wobei 0 „Sehr unattraktiv“ und 10 „Sehr attraktiv“ ist.

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

Das Segment der Pkw-Fixierten ist in Deutschland besonders groß (33 %) – Multimodale präferieren alle Verkehrsmittel und kommen in SWE auf 40 %

Opinion
TRAIN

Aug./Sep. 2021: Einordnung der Befragten in Mobilitäts-Cluster¹⁾



1) Die folgenden Fragen betreffen Aspekte der Mobilität: Bitte bewerten Sie für die folgenden Verkehrsmittel, wie attraktiv die Nutzung für Reisen ab 50 km aus Ihrer Sicht seit dem Ausbruch der Corona-Krise war (also März 2020 bis August 2021).

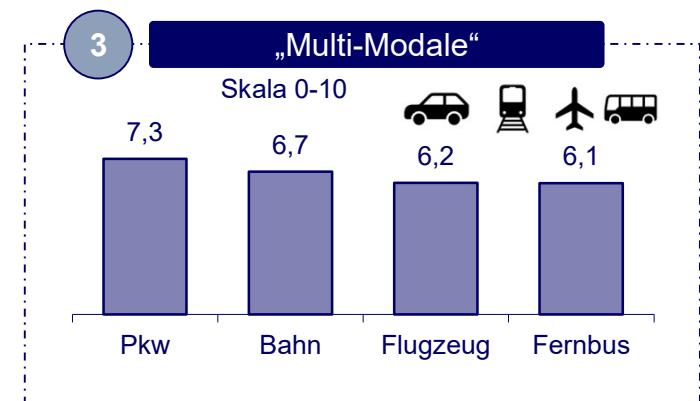
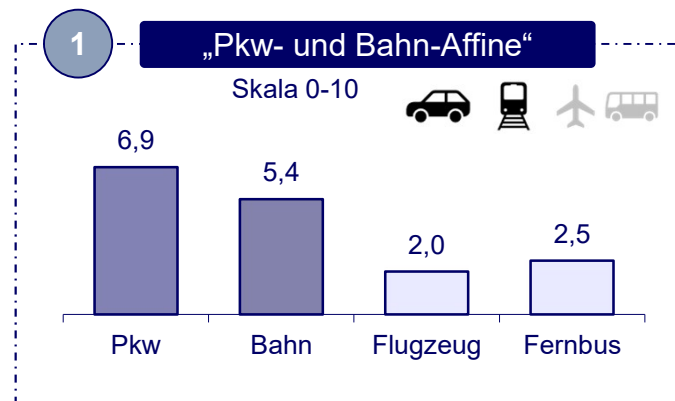
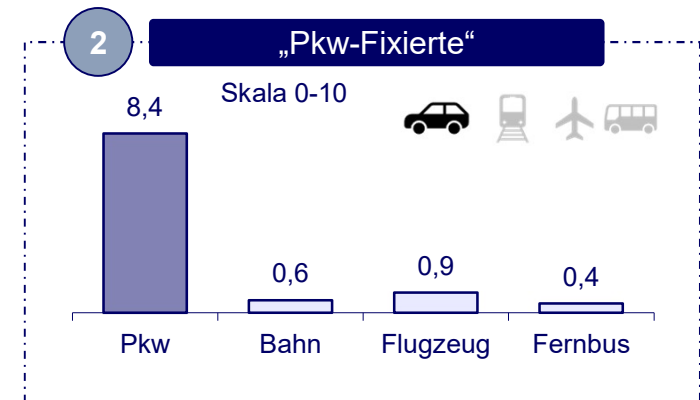
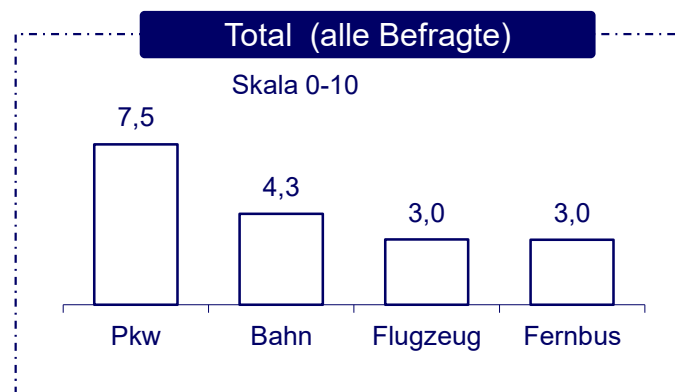
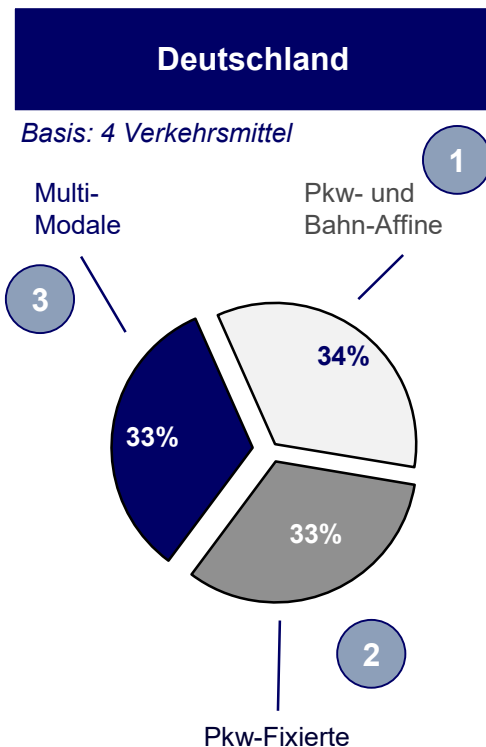
Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

„Pkw-Fixierte“ (33 %) sehen nur den Pkw als attraktives Verkehrsmittel für Strecken ab 50 km, nicht die Bahn, das Flugzeug oder den Fernbus

Opinion
TRAIN



Aug./Sep. 2021: Einordnung der Befragten in Mobilitäts-Cluster (Mittelwerte Skala 0-10)¹⁾



1) Die folgenden Fragen betreffen Aspekte der Mobilität: Bitte bewerten Sie für die folgenden Verkehrsmittel, wie attraktiv die Nutzung für Reisen ab 50 km aus Ihrer Sicht seit dem Ausbruch der Corona-Krise war (also März 2020 bis August 2021), Skala 0 = „Sehr unattraktiv“ und 10 = „Sehr attraktiv“ ist.

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

„Pkw-Fixierte“: Hohe Pkw-Verfügbarkeit, eher älter, eher weiblich, geringerer Anteil mit Abitur / Hochschulabschluss, kleinere Wohnorte

Opinion
TRAIN



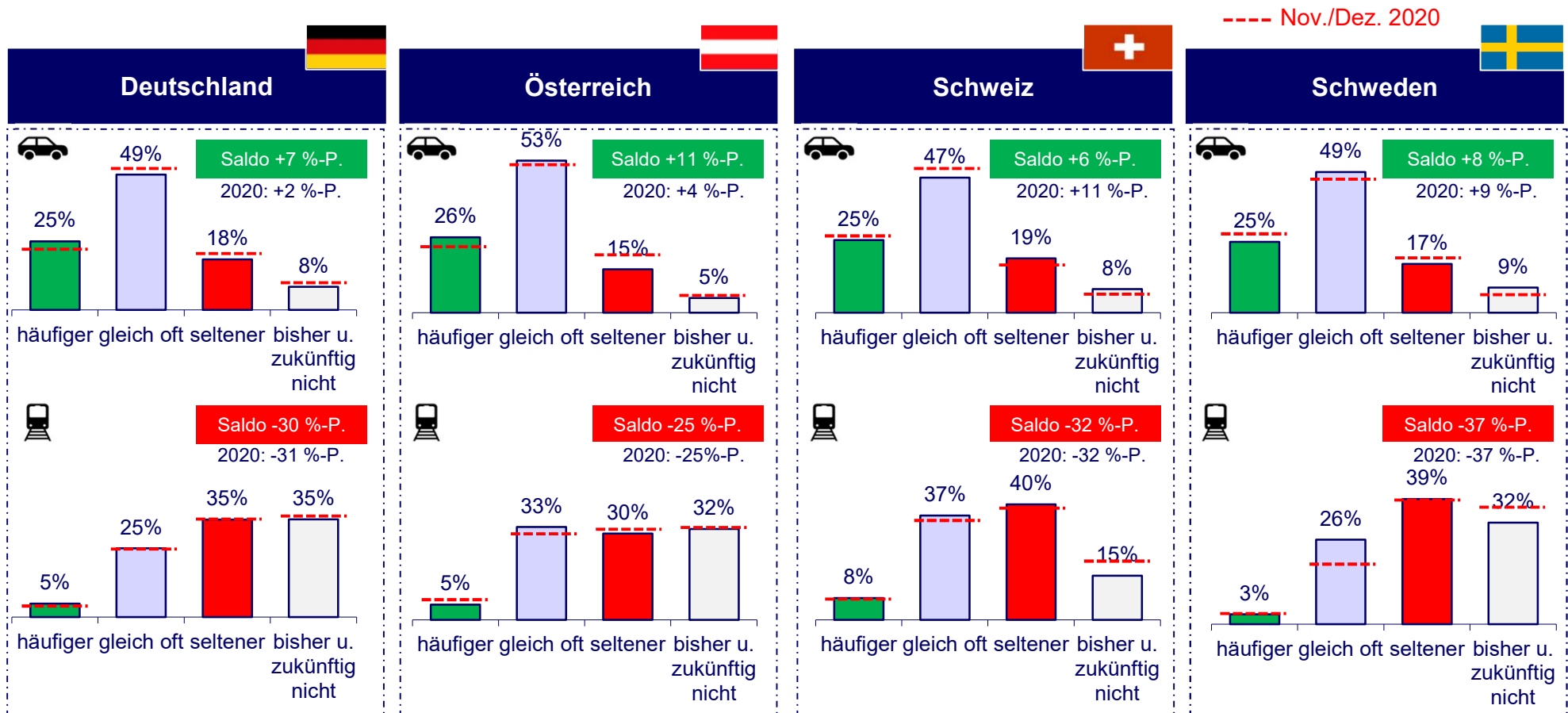
Aug./Sep. 2021: Beschreibung der Mobilitäts-Cluster¹⁾

		1	2	3
		Pkw- und Bahn-Affine	Pkw- Fixierte	Multi- Modale
Pkw-Verfügbarkeit	Immer	65%	83%	59%
	Gelegentlich	14%	6%	19%
	Nie	21%	11%	22%
Abonnement eines Verkehrsverbundes	Job-Ticket	6%	1%	11%
	Reguläres Abo	9%	3%	17%
	Andere Zeitkarte	6%	2%	4%
Besitz BahnCard	BC25	4%	1%	5%
	BC50	3%	0%	11%
Haushaltsnetto- einkommen	unter 2000 EUR	37%	39%	36%
	2000 bis <3000 EUR	31%	22%	28%
	3000+ EUR	33%	39%	36%
Geschlecht	Weiblich	50%	56%	52%
	Männlich	50%	43%	48%
	Divers	0%	1%	0%
Ausbildungsabschluß	Ohne Abitur	51%	62%	54%
	Abitur, ohne Studium	26%	19%	22%
	Studium	23%	20%	24%
Altersklasse	bis 29 Jahre	23%	9%	28%
	30 bis 59 Jahre	48%	51%	50%
	60 Jahre+	29%	40%	22%
Wohnort	unter 10 000 Einw.	28%	38%	24%
	10 bis u 500 000 Einw.	54%	50%	55%
	500 000+ Einw.	18%	13%	21%

Während der Pkw in der Corona-Krise stärker genutzt wird, verliert die Bahn im Fernverkehr an Zuspruch

Opinion
TRAIN

Nutzung des Pkw und der Bahn für Reisen ab 50 km im August 2021 ggü. 2019¹⁾

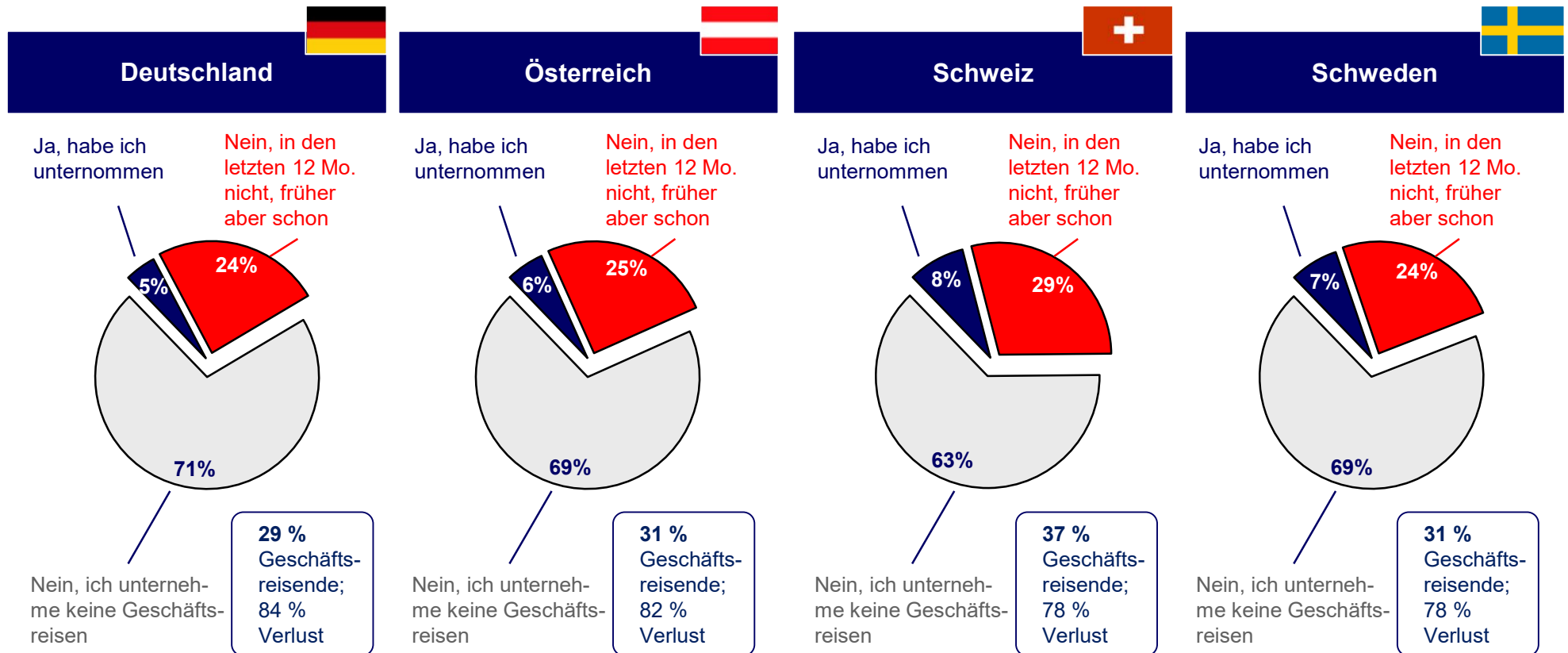


1) Wie hat sich die Nutzung der folgenden Verkehrsmittel für Reisen ab 50 km im **August 2021** gegenüber August 2019, also vor der Corona-Krise, für Sie persönlich geändert?

Zwischen 29 % (D) und 38 % (CH) der Befragten sind Geschäftsreisende, allerdings ca. 80 % ohne Business-Reisen in den letzten 12 Monaten

Opinion
TRAIN

Aug./Sep. 2021: Geschäftsreisen in den letzten 12 Monaten nach Ländern¹⁾



1) Haben Sie in den letzten 12 Monaten Geschäftsreisen unternommen?

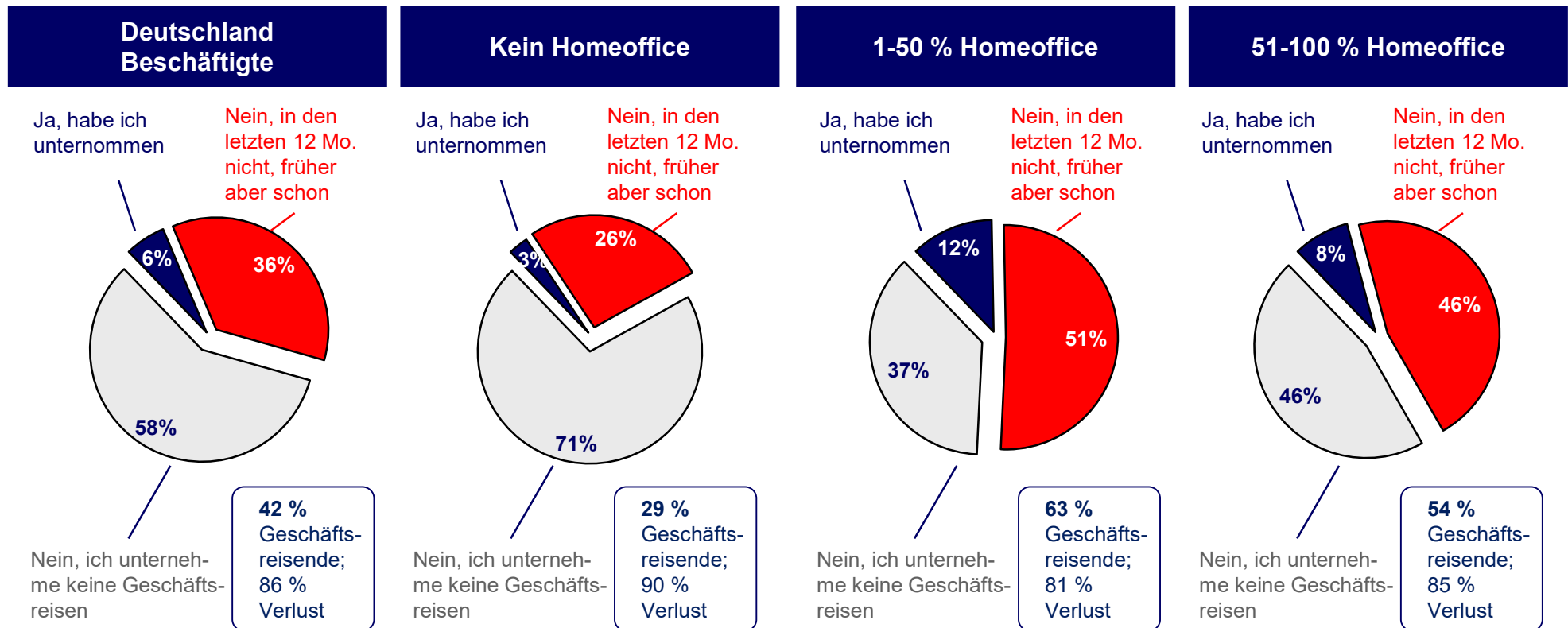
Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

Bei Befragten mit Tätigkeit im Homeoffice ist der Anteil der „inaktiven“ Geschäftsreisenden (ohne Businessstrips in den letzten 12 Mo.) besonders hoch

Opinion
TRAIN



Geschäftsreisen in den letzten 12 Monaten nach Homeoffice-Tätigkeit¹⁾



1) Haben Sie in den letzten 12 Monaten Geschäftsreisen unternommen?

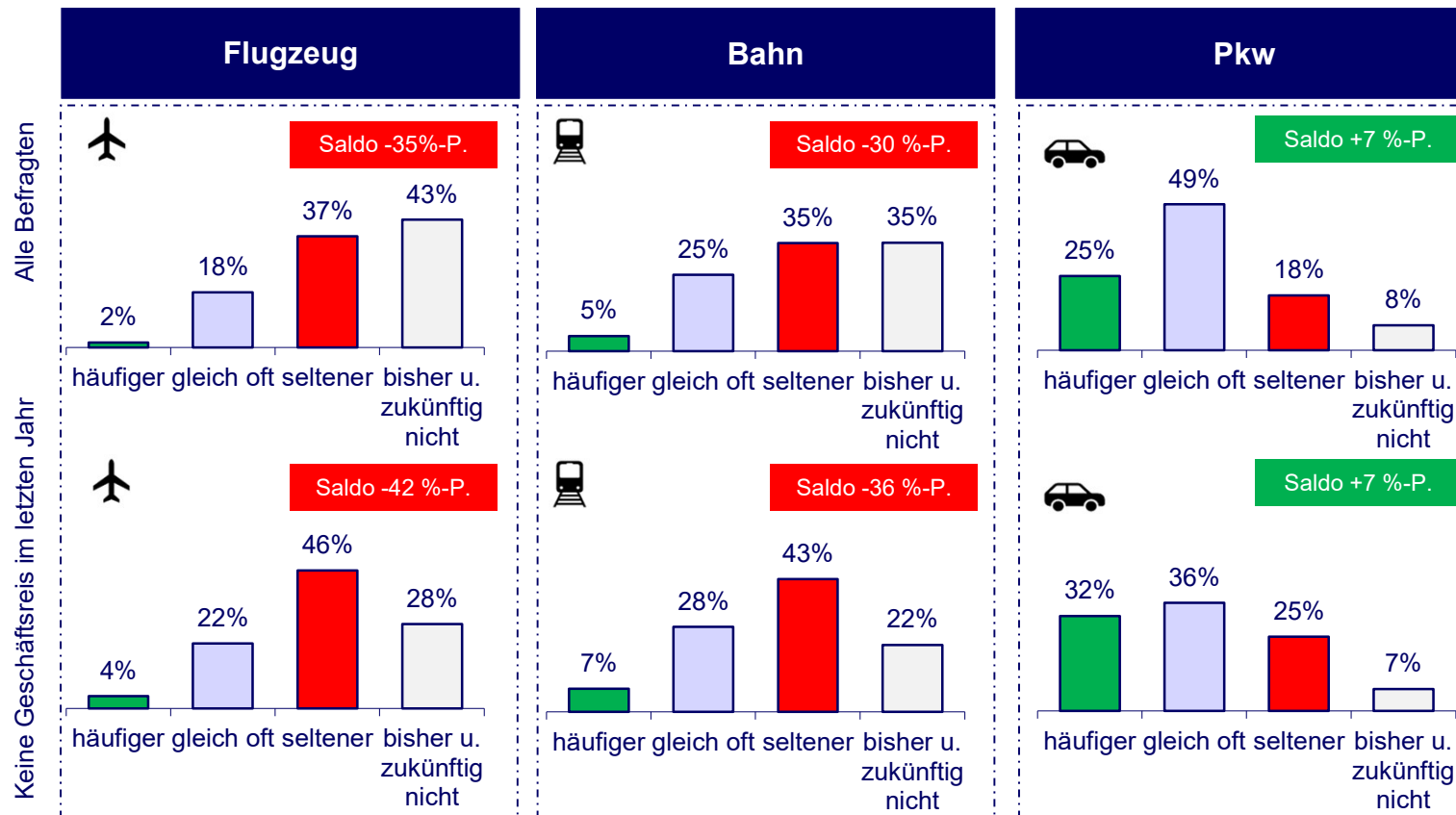
Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

Der Nachfrageverlust bei Reisen mit der Bahn und mit dem Flugzeug ist bei inaktiven Geschäftsreisenden besonders stark

Opinion
TRAIN



Nutzung des Pkw und der Bahn für Reisen ab 50 km im August 2021 ggü. 2019¹⁾

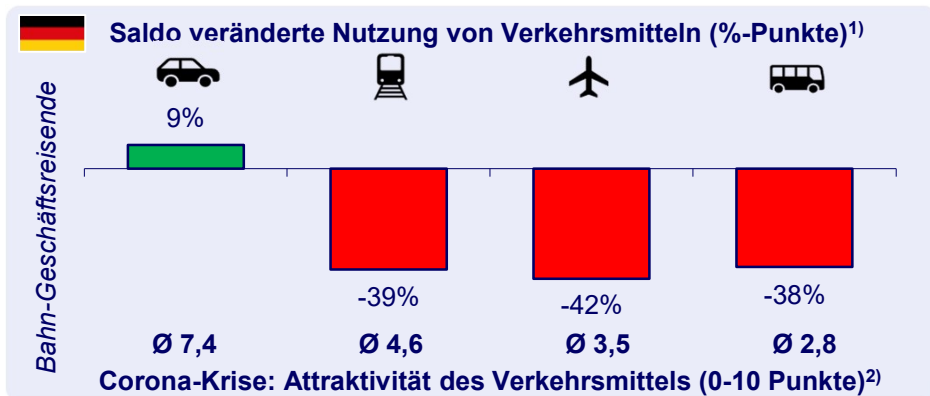
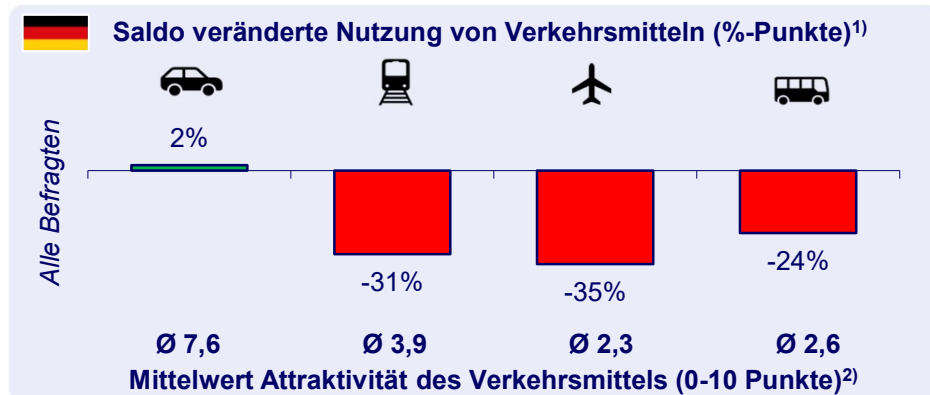


1) Wie hat sich die Nutzung der folgenden Verkehrsmittel für Reisen ab 50 km im **August 2021** gegenüber August 2019, also vor der Corona-Krise, für Sie persönlich geändert?

Eine Umkehr der Corona-bedingten Zuwächse beim Pkw ist aktuell noch nicht zu beobachten

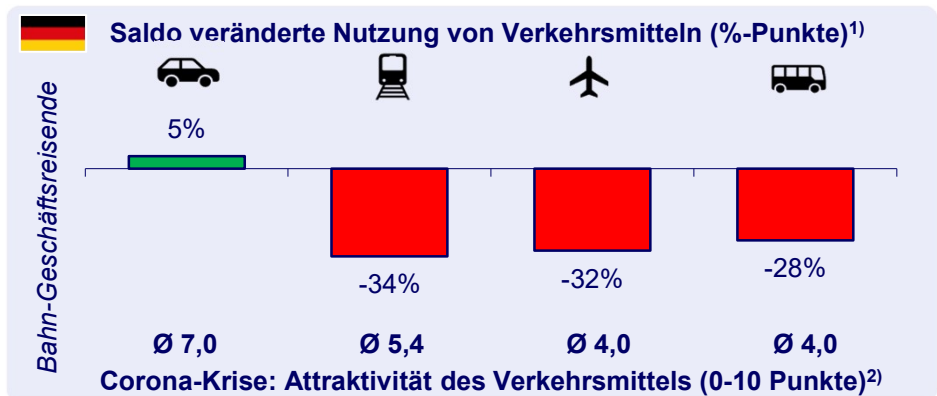
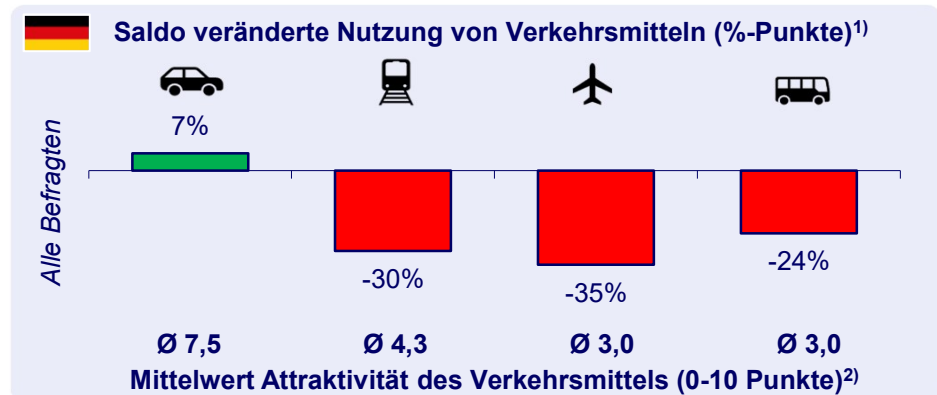
Opinion
TRAIN

Verkehrsmittelnutzung Okt. 2020 ggü. Okt. 2019¹⁾



1) Wie hat sich die Nutzung der folgenden Verkehrsmittel für Reisen ab 50 km im **Oktober 2020** gegenüber dem Vorjahr (**Oktober 2019**) geändert? Delta „häufiger“ vs. „seltener“.





Verkehrsmittelnutzung Aug. 2021 ggü. Aug. 2019¹⁾



1) Wie hat sich die Nutzung der folgenden Verkehrsmittel für Reisen ab 50 km im **August 2021** gegenüber August 2019, also vor der Corona-Krise, für Sie persönlich geändert?

Das Segment der Bahn-Geschäftsreisenden ist in der Schweiz bezogen auf alle Bahnkunden mit 31 % am größten

Verteilung der Bahnkunden nach hauptsächlichem Reisezweck (Strecken ab 50 km) Bezugspunkt: Vor Ausbruch der Corona-Krise

Merkmal	Ausprägung	 Deutschland	 Österreich	 Schweiz	 Schweden
Nutzung Bahn (ab 50 km): Hauptreisezweck ¹⁾	Geschäft	15%	9%	26%	13%
	Privat	33%	35%	38%	52%
	Pendeln	6%	9%	19%	6%
	Nutze Bahn nicht	46%	47%	17%	29%
Nur Bahnreisende	Geschäft	27%	17%	31%	18%
	Privat	62%	66%	46%	73%
	Pendeln	11%	17%	23%	9%

1) Wie häufig haben Sie die Bahn **vor Ausbruch der Corona- Krise** (vor März 2020) auf längeren Strecken (>50 km) genutzt? Und: (Bahn-Nutzer) Was war der hauptsächlichste Zweck der Bahnreisen?

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

Im Segment der Bahn-Geschäftsreisenden ist die Bedeutung des Homeoffice besonders groß und steigt in Zukunft sogar noch an

Bedeutung der Homeoffice-Tätigkeit im Sep. 2021 und erwartete Entwicklung nach Ende der Corona-Krise (D, A, CH, SWE)

Merkmal	Bahn: Fokus Geschäft	Bahn: Fokus Privat	Bahn: Fokus Pendeln	Keine Bahn-Nutzung
Tage im Homeoffice	Arbeit von zuhause (% der Beschäftigten) ¹⁾			
Kein Homeoffice (0 %)	36%	54%	53%	70%
1-50 % Arbeitstage im Homeoffice	33%	19%	25%	11%
51+ % Arbeitstage im Homeoffice	31%	26%	22%	20%
Entwicklung: Homeoffice...	Erwartete Entwicklung beim Homeoffice (% der Befragten) ²⁾			
... wird zunehmen	31%	16%	14%	8%
... wird unverändert sein	53%	69%	62%	78%
... wird abnehmen	16%	15%	24%	14%

1) Wie viele Arbeitstage werden Sie im September 2021 im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen?

2) Was erwarten Sie: Wie wird sich die Arbeit im Homeoffice für Sie persönlich entwickeln, wenn die Corona-Krise beendet ist (d.h. mit einer Covid-19-Impfquote von 80 - 90 % in der Bevölkerung) im Vergleich zur aktuellen Situation im September 2021?

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

Im Segment der Bahn-Geschäftsreisenden ist die Bedeutung des Homeoffice besonders groß und steigt in Zukunft sogar noch an

Opinion
TRAIN



Bedeutung der Homeoffice-Tätigkeit im Sep. 2021 und erwartete Entwicklung nach Ende der Corona-Krise (nur Deutschland)

Merkmal	Bahn: Fokus Geschäft	Bahn: Fokus Privat	Bahn: Fokus Pendeln	Keine Bahn-Nutzung
Tage im Homeoffice	Arbeit von zuhause (% der Beschäftigten) ¹⁾			
Kein Homeoffice (0 %)	37%	57%	55%	70%
1-50 % Arbeitstage im Homeoffice	34%	18%	26%	10%
51+ % Arbeitstage im Homeoffice	29%	25%	20%	20%
Entwicklung: Homeoffice...	Erwartete Entwicklung beim Homeoffice (% der Befragten) ²⁾			
... wird zunehmen	31%	16%	10%	7%
... wird unverändert sein	53%	69%	64%	79%
... wird abnehmen	17%	15%	26%	14%

1) Wie viele Arbeitstage werden Sie im September 2021 im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen?

2) Was erwarten Sie: Wie wird sich die Arbeit im Homeoffice für Sie persönlich entwickeln, wenn die Corona-Krise beendet ist (d.h. mit einer Covid-19-Impfquote von 80 - 90 % in der Bevölkerung) im Vergleich zur aktuellen Situation im September 2021?

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG